

Stadtmauer ist baufällig

Beschluss über Sanierung soll im September gefasst werden

Külsheim. Die Sanierung der Külsheimer Stadtmauer im Bereich des Kulturhofs war Thema in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates.

Bürgermeister Günther Kuhn erläuterte, ursprünglich habe man alles in einem machen wollen, nun habe man einiges geändert. So sei der Antrag über die Gesamtmaßnahme beim Ausgleichsstock zurückgezogen.

Die Stadtmauer selbst sei im Bereich des Kulturhofs baufällig, bei weiterem Warten werde sie jedoch noch schlechter und die Maßnahme entsprechend teurer. Man wolle jetzt in einem ersten Bauabschnitt die Stadtmauer in Ordnung bringen.

Die Kosten für die Sanierung der Stadtmauer im Außenbereich beliefen sich auf 187 000 Euro, es gebe einen Zuschuss des Denkmalamts für diesen Bauabschnitt von 57 000 Euro und einen Zuschuss der Deutschen Stiftung Denkmalschutz von 35 000 Euro. Somit seien 95 000 Euro von der

Stadt aufzubringen, 41 000 Euro seien im Haushalt finanziert, 54 000 Euro müssten im nächsten Haushalt finanziert werden. Das gefalle ihm wohl nicht, so Kuhn, aber ein Hinausschieben sei noch schlechter.

Wie in der Debatte zu erfahren war, sei hier das längste noch erhaltene Stück der Stadtmauer finden. Das vordere Stück sei in Ordnung, 60 Meter Stadtmauer ab der Scheune müssten jedoch hergerichtet werden.

Die Gemeinderäte befanden in verschiedenen Beiträgen, die Kosten seien sehr stattlich, es sei aber höchste Zeit, etwas zu tun. Als Alternativen gebe es nur Sanierung oder eine neue Stützmauer, man wolle weitere Ausführungen des Architekten hören.

Kuhn schlug vor, das Gremium möge den momentanen Sachstand zur Kenntnis nehmen. Ein Beschluss soll in der Sitzung am 17. September gefasst werden. Das Gremium stimmte dem so zu. hpw



Die Külsheimer Stadtmauer ist zum Teil baufällig. Über eine Sanierung wird der Gemeinderat im September einen Beschluss fassen. Bild: Wagner

Fest für Helfer

Uissigheim. Die Arbeiten am Bürgerhaus gehen zügig voran, sodass bereits zum Dorffest ein Teil des Neubaus benutzt werden kann. Mitglieder des Obst-, Garten- und Kulturvereins Uissigheim und freiwillige Helferinnen und Helfer haben bei dem Abbruch des Schwesternwohnhauses und bei den Bauarbeiten fleißig mitgeholfen, dass vor geraumer Zeit die Rohbauarbeiten abgeschlossen und mit dem Innenausbau begonnen werden konnte. Als Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer findet am Montag, 13. August, um 16 Uhr eine kleine Feier im Dorffest-Zelt statt.

Gartenfest verschoben

Külsheim. Das für Sonntag, 12. August, angekündigte Gartenfest des Pflegeheims „Pflege mobil“ muss wegen schlechter Wetterprognose abgesagt werden. Bei günstiger Witterung findet die Veranstaltung am Sonntag, 19. August, mit dem vorgesehenen Programm statt.



Die badische Sportjugend verbrachte schöne Tage in Istrien. Für ein abwechslungsreiches Programm war immer gesorgt. Repro: FN

Dorfmuseumsfest

Eiersheim. Der Heimatverein Eiersheim veranstaltet am Samstag, 18., und Sonntag, 19. August, die Eröffnung des Dorfmuseums. Folgendes Programm ist für das diesjährige Dorfmuseumsfest vorgesehen:

Samstag, 18. August

16 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden Heinz Kremer, Vorstellung des Museums durch Roland Veith, Grußworte, Segnung des Museums durch Pater Joachim Seraphin; Bieranstich mit dem so genannten Museumsspeckbloatz, ab 19 Uhr Livemusik mit „Peter“ bei Gulaschsuppe, Grünkernküchle, Grilltem, Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 19. August

9 Uhr Gottesdienst, ab 10 Uhr Frührschoppen mit den Eiersheimer Musikanten, ab 11.30 Uhr Mittagessen, Rindfleisch mit Meerrettich, Grünkernküchle, Grilltem sowie Kaffee und Kuchen. Am Nachmittag Unterhaltung mit den Eiersheimer Musikanten, der „Dudelquetsch“ aus dem Odenwald und Einlagen der Volkstanzgruppe aus Tauberbischofsheim. Ausstellung mit Oldtimer-Schleppern und landwirtschaftlichen Maschinen sowie ein Nostalgie-Kinderkarussell. Die gesamte Bevölkerung ist willkommen.



„C-Platz“ verwandelte sich in „Zeltstadt“

Die Kinder-Ferien-Wochen Külsheimer Vereine und Gruppen luden zum „Freien Zelten“ bei der Jugendabteilung des FC Külsheim. 26 Kinder, alle wie vereinbart in Begleitung eines Elternteils, schlugen ihre Zelte in einem buntem Mix auf dem so genannten „C-Platz“ im Stadion auf. Verschiedene Laufspiele hielten die Kinder und manche Erwachsene auf Trab. So freuten sich alle auf das zünftige Grillen am Lagerfeuer, das auch später immer wieder

Treffpunkt für weitere Unternehmungen in der näheren Umgebung war. Vor Mitternacht kehrte allerdings keine Ruhe ein, erst anschließend füllten sich nach und nach die Schlafsäcke in den Zelten. Morgens um 7 Uhr war die Welt für viele immer noch in Ordnung, man stand fast zusammen auf und beendete dann Stunden voller Betriebsamkeit mit einem gemeinsamen Frühstück samt dem abschließendem Zeltabbau. hpw/Bild: Wagner

In der Meeresschule viel gelernt

Freizeit der badischen Sportjugend an der Südspitze Istriens

Main-Tauber-Kreis. Nach über zehn Jahren führte es die Badische Sportjugend wieder einmal in einer Sommerfreizeit nach Kroatien. Ziel war dieses Mal die Küstenstadt Pula, die in der Südspitze Istriens zu finden ist.

Berühmt ist diese touristische Hafendstadt durch ihren antiken Stadtkern und das gut erhaltene Amphitheater. Die 40-köpfige Jugendgruppe musste diese durch eine interessante Stadtrallye selbstständig erkunden. Besonders angetan waren die Mitreisenden von dem strahlend blauen Meer und den angenehmen Wassertemperaturen.

In der nahe gelegenen Meeresschule wurde ein meeresbiologische Praktikum durchgeführt, bei dem viel Wissenswertes über die mediterrane Wasserwelt vermittelt wurde. Viele Jugendliche nahmen auch die Gelegenheit wahr, einen Schnupper-

kurs im Tauchen abzulegen, der sie mit einem Tauchlehrer unter die Wasseroberfläche entlang der Steilküste führte.

Tagesausflüge, die natürlich immer mit einer Badetour verbunden waren, führten in das Naturschutzgebiet Premantura, die malerische Küstenstadt Rovinj und zu der Tropfsteinhöhle nach Beredine. Ein Highlight war natürlich auch die Seefahrt nach Venedig. Der taubenüberfüllte Markusplatz, die schwarzen Gondeln und die malerische Rialtostraße werden so manchem Teilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben.

Mut mussten die Jugendlichen vor allem bei einer Klippentour entlang der Steilküste beweisen, da ein Sprung aus zehn Metern Höhe erforderlich war, um wieder in das angenehme Nass zurückzukehren. Akrobatische Einlagen wurden von den Zuschauern natürlich mit viel Applaus bedacht. lup

Theatergruppe probt

Niklashausen. Die nächste Probe der Theatergruppe Niklashausen findet am Dienstag, 21. August, um 19.30 Uhr bei Elmar Segner, Pfeiferstraße 3, statt.

Pokalschießen

Külsheim. Das Pokalschießen anlässlich des Großen Marktes findet am Freitag, 31. August, ab 19 Uhr in der Anlage des Schützenvereins Külsheim statt. Die teilnehmenden Herrenmannschaften werden aufgrund der erzielten Ergebnisse in drei und die Damenteams in zwei Gruppen eingeteilt, wobei die jeweiligen Gruppensieger die Pokalgewinner sind. Die Zweit- und Drittplatzierten der ersten Gruppen erhalten ebenfalls einen Pokal. Beim Pokalschießen für Einzelschützen können drei Pokale gewonnen werden. Aktive Mitglieder von Schützenvereinen können sich nicht beteiligen. Unter der Anleitung von Sportschützen haben alle, die sich am Pokalschießen beteiligen möchten, die Möglichkeit, an zwei Übungsabenden zu trainieren, und zwar am Dienstag, 28. August, und Mittwoch, 29. August, jeweils ab 19 Uhr.

Hobbykünstlerausstellung

Külsheim. Der Külsheimer Kunst Kreis bietet Hobbykünstlern die Möglichkeit, beim Großen Markt in Külsheim auszustellen. Die Ausstellung findet von 8. bis 10. September statt. Alle Kunstschaffenden, die Interesse haben ihre Werke auszustellen, melden sich bis zum 24. August bei Petra Goldschmidt, Telefon 0 93 45 / 9 54 50.

Patroziniumsfeier in Bronnbach

Bronnbach. Das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ wird am Mittwoch, 15. August, im Kloster Bronnbach als Patroziniumsfeier begangen. Im Festgottesdienst wird Pater Ulrich Schmitz (MSF) Hauptzelebrierer sein. Die Feier beginnt um 10 Uhr mit einem Rosenkranzgebet. Um 10.30 Uhr ist die heilige Messe mit Kräuterweihe. Den Gottesdienst begleiten Regina Oetzel (Orgel) und Matthias Heinrich (Trompete) musikalisch. Um 18 Uhr ist ein weiteres Rosenkranzgebet in der Klosterkirche, ehe zum Abschluss um 18.30 Uhr eine weitere heilige Messe mit Kräuterweihe und einer Marianischen Prozession stattfindet.

Wallfahrt nach Vallendar

Waldstetten. Die Schönstattbewegung bietet für Samstag, 15. September, und Sonntag, 16. September, laut einer Pressemitteilung eine Pilgerfahrt unter der Leitung von Dekan Lukas Wehrle zum Marienwallfahrtsort Schönstatt in Vallendar bei Koblenz an. Hierzu fahren aus allen Regionen der Erzdiözese Freiburg Busse, die von den Verantwortlichen vor Ort organisiert und geleitet werden. Die Abfahrt des Busses für die Region „Madonnenland“ erfolgt am Samstag, 15. September, um 7 Uhr in Waldstetten. Weitere Haltestellen werden nach Anmeldungen mitgeteilt, so die Veranstalter weiter. Anmeldung soll erfolgen bei Schwester M. Traute Eisele, Haus Mariengart Waldstetten, 74746 Waldstetten, Telefon 0 62 83 / 85 02, und Margot Schäfer, Stückweg 6, 74731 Glashofen, Telefon 0 62 82 / 85 12.

Besonderes Auto im Blick

BMW Z1-Treffen am kommenden Wochenende in Walldürn

Walldürn. Ein BMW Z1 ist ein besonderes Auto. 1987 auf der IAA in Frankfurt vorgestellt, wurden von 1989 bis 1991 in einer limitierten Auflage genau 8000 Exemplare hergestellt. Wer sich einen Z1 etwas näher anschauen möchte, der hat am kommenden Wochenende dazu Gelegenheit. Organisiert von Marco Schad findet in Walldürn in Z1-Treffen statt.

Marco Schad ist über die große Resonanz auf seine Idee zu einem solchen Treffen überrascht. „Mit zehn bis zwölf Anmeldungen“ habe er gerechnet, sagt er im Gespräch mit den FN. Bis jetzt hat er 34 Zusagen. Die Teilnehmer kommen aus einem Umkreis von 500 Kilometern.

Auftakt ist am Freitag, 10. August, da werden die meisten Teilnehmer ankommen. Abgestellt werden die Fahrzeuge auf dem Riesen-Areal, Marco Schad organisiert das Treffen in Zusammenarbeit

mit dem Hotel „Riesen“. Er selbst ist seit acht Jahren Besitzer eines Z1; und es ist ein Auto, an dem man mit Herzblut hängt, das wird im Gespräch schnell klar. In den acht Jahren hat er mit dem Fahrzeug gerade einmal 30 000 Kilometer zurückgelegt. Ein Z1 bekommt eine besondere Behandlung, das ist kein Alltagsauto.

Am Samstag, 11. August, steht für die Teilnehmer eine Ausfahrt durch die Region auf dem Programm. Besucht wird dabei auch das Getrag-Werk in Rosenberg, denn, so Marco Schad, Getrag hat die Getriebe für den Z1 geliefert. Am Sonntag ab 11.30 Uhr können sich dann Interessenten die Fahrzeuge auf dem Schlossplatz näher anschauen. Neben der Fahrzeugschau steht für die Teilnehmer noch ein Empfang im Rathaus auf dem Programm.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.z1z1.de. mar



Mit viel Phantasie Masken bemalt und geschmückt

Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer hat die schönste Maske im ganzen Land? Das blieb am Montag bei den Kinder-Ferien-Wochen Külsheimer Vereine und Gruppen eine unbeantwortete Frage. Denn beim Maskenbasteln mit der Fastnachtsgesellschaft (FG) Brunnenputzer gab es letztlich

vielen sehr schöne Masken, welche von den 24 Kindern vor dem FG-Heim und im Schatten gemacht wurden. Die Fastnächter, zum ersten Mal beim Ferienprogramm dabei, hatten weiße Plastikmasken besorgt und allerlei Dinge, mit denen man diese verzieren konnte. Die Mädchen und Jungen

griffen zu Bleistiften und Pinseln, schauten ein bisschen auf die bunten Vorlagen, um dann die Masken mit viel Phantasie zu bemalen und mit Pailletten und Bändern, Federn und Perlen auszustücken. So entstanden Kunstwerke in der Art venezianischer Masken. hpw/Bild: Wagner